

Ausschuss Hochschulpolitik

des Student*innenRats der Universität Leipzig

Protokoll der Sitzung am **04.07.24** um 14:00 Uhr im Ziegenledersaal

Anwesend: Madelaine, Marie, Caya, Gabriel, Antonia

Gäst*innen: Lily, David, Björn

Protokoll: Madelaine, Marie

Tagesordnung

1. Check-In

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

5/9 anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben

3. Abstimmung Protokoll vom 19.06.24

Angenommen 6/0/0

4. Besuch von Björn (Beauftragter für studentische Beschäftigte)

1. Wissenschaftszeitvertragsgesetz

- <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/faq/wisszeitvg-reform.html>
- regelt die Dauer von wissenschaftlichen Anstellungen und maximale Befristung (aber nicht SHK und WHK Verträge)
- ursprünglich als Druckmittel gegen die Unis gedacht, hat sich aber umgekehrt ausgewirkt
- Vollzeit Studis dürfen laut Gesetz maximal 15-20 Stunden arbeiten
- SHKs für Zuarbeiten gedacht, WHKs für Studis mit BA oder MA, Tutor*innen sind nur studentische Hilfskräfte
- Führt bei Praktika (Z.B. in der Chemie) zu Problemen, Praktikant*innen können nicht mehr als SHKs angestellt werden, wegen der Befristung
- Studis können aber freiwillig ihre Vertragslaufzeit verkürzen (Kündigung auch jederzeit möglich)
- TV Stud ist eine schuldrechtliche Vereinbarung, gilt wie ein Tarifvertrag, aber nicht so easy einklagbar

5. Projekte (https://etherpad.rz.uni-leipzig.de/p/HoPoA_SoSe_24)

1. Förderung von Tutorien und peer-to-peer Angeboten (Caya, Madelaine)

- Antrag zum Plenum am 25.06.24 wurde mit Änderungsantrag angenommen:

„Der Student*innenRat fordert von der Universitätsleitung und den Fakultäten Tutorien und weitere peer-to-peer Angebote langfristig zu finanzieren und zu fördern, sowie bestehende Angebote zu erhalten und auszubauen. Der Beschluss vom 13.04.2021 "Finanzierung von Tutorien sichern!" wird bekräftigt. Das Rektorat wird aufgefordert, sich beim Land dafür einzusetzen, die notwendigen Mittel bereitzustellen und langfristig zu sichern. Darüberhinaus sollen Studierende und die studentischen Fakultätsratmitglieder in die Entwicklung von peer-to-peer Konzepten eingebunden werden.

Zudem wird ein Ausschuss zum Erhalt und Ausbau der Tutorien gegründet. Die Zusammensetzung des Ausschusses ergibt sich durch die Entsendung jeweils einer Person aus jedem Fachschaftsrat und dem Vorsitz. Den Vorsitz übernimmt die Beauftragung für studentisch Beschäftigte des StuRas UL. Der Ausschuss tagt einmal im Quartal oder außerordentlich nach akutem Bedarf. Ziel des Ausschusses ist der Erhalt und Ausbau von Tutorienstellen an der Universität Leipzig, die dafür nötige Vernetzung unter den Fachschaftsräten und die Entwicklung von neuen Tutorienkonzepten. Der Ausschuss erbringt halbjährlich einen Bericht an das Plenum des StuRas.“

- weiteres Verfahren, Gestaltung des Ausschusses klären
 - es kam eine Mail über den FSR-Verteiler von Björn (BfsB)
 - Björn:
 - Qualität der Lehre nimmt ab
 - alle 32 FSRä schicken eine Person in den Ausschuss
 - Ziel: Tutorienmittel sollen global verwaltet werden; überlegen, welche Form von peer-to-peer Angebot für Studis sinnvoll ist
 - Vorkenntnisse nicht zwingend notwendig, vorzugsweise Personen, die schon mal Tutorien gehalten haben und/oder im jeweiligen Haushaltskommission des Instituts sitzen
 - allgemein: finanzielle Mittel sind nicht so stark gesunken, wie alle behaupten
 - politische Dringlichkeit: anstehenden Landtagswahlen, Trend der Fusionierung von Studiengängen
 - Björn selber wird ab WiSe 24/25 nicht mehr in der Beauftragung sein, neue Person müsste sich
 - David:
 - Vorschlag: Ausschuss sollte sich perspektivisch auch allgemein mit der Sicherung der grundständigen und qualitativen Lehre beschäftigen
 - Momentanes Problem:
 - eigentlich haben die Fakultäten mehr Geld, als letztes Jahr, Zukunftsvertrag läuft aus => Geld ist weg
 - Alte Kanzlerin hat zu viele Stellen entfristet, die jetzt von der Uni und nicht über den Zukunftsvertrag bezahlt werden müsse => deswegen weniger Geld
 - Institute spielen sich gegeneinander aus
 - Uni hat keine Stellenpläne => kein Wissen darüber, welche Personen an der Uni angestellt werden
 - Umstieg von Globalhaushalt auf Selbststeuerung => Institute wissen nicht wer bei ihnen arbeitet und wie sie das Geld verteilen sollen
 - ⇒ Fachschaften sollten wissen, wie viele Personen dort arbeiten, deswegen Ausschuss hilfreich

2. HoPo-Glossar & Abkürzungsliste

- Liste von Leo:
<https://cryptpad.fr/pad/#/2/pad/edit/TgUvB7Shh6kUgMEEJZ3Bqmbi/>
- eigener Reiter auf der Website: How to StuRa => Ergänzungen soll ans HoPo Referat
 - Glossar
 - Lily Bescheid geben, wenn wir Ergänzungen zum Glossar haben
 - How to Plenum
 - Abkürzungsliste
 - bisher <https://stura.uni-leipzig.de/abkuerzungen/>
 - <https://docs.google.com/document/d/1aNWOKAyAfbH3o6LfIpUqf2O-bQAR2y8f878-6FtgVJ0/edit>
 - beim nächsten Ausschuss durchgehen
- Story mit Begriffen aus dem HoPo-Glossar
 - einen Begriff pro Woche vorstellen/erklären
 - filtern, welche Begriffe sehr relevant und basal sind
 - Frage-Antwort-Tool, dass unklare Begriffe erklärt werden können
 - Ansprechperson für Lily: Madelaine und Marie
 - Designvorschlag
 - Reclam-Schrift hat Serifen => nicht barrierefrei, deswegen Futura
 - Umrandungen am Text lassen => etwas dicker
 - Ausschuss statt Referatslogo

3. Überarbeitung der Website (<https://stura.uni-leipzig.de/hochschulpolitik/>)

- deutsche und englische Texte sollten aktualisiert werden
- Gabriel und Marie kümmern sich darum
- vertagt auf nächstes Mal

4. Gendern an sächsischen Schulen (Caya)

- 2023: Genderverbot an Schulen in Sachsen
- Begründung: Inklusion (Personen, die die deutsche Sprache lernen, hätten Schwierigkeiten)
- Bundesministerium: klare Fakten
- Problem: Existenz von T*I*N-Personen wird illegitimiert, Ergebnisse der LTW
- Plan: Zusammenarbeit mit verschiedenen Referaten (RGL, Inklusion, Lehramt, LuSt), Antrag zur Unterschreibung der Petition aus der Germanistik (=> bisher kein Beschluss im StuRa, FSR PoWi hatte das auch schon einmal angesprochen, BuFaTa Chemie hat Statement dazu herausgegeben, Verbindung zu anderen studentischen Vertretungen)

6. Berichte aus dem Referat

1. **Auswertung der Erstsemesterbefragung**
 - Auswertung mit David
 - Treffen mit Zentrale Studienberatung voraussichtlich August
2. **Anerkennung hochschulpolitisches Engagement**
 - für Follow-Up Treffen will sich Prorektor Gläser zurückmelden
 - bisher ist das Modul noch in der Prüfung

7. Berichte aus dem HoPoA

1. **Hochschulkapazitätsverordnung**
 - <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19028-Hochschulkapazitaetsverordnung#xanl>
 - vertagt auf nächstes Mal

8. Gestaltung HoPoA

laut Satzung: soll dem Referat zuarbeiten und Anträge zu hochschulpolitischen Themen vorbereiten

1. **Sächsisches Hochschulgesetz**
 - <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19986-Saechsisches-Hochschulgesetz>
2. **Andere Personen einladen**
 - AGs des StuRa (AGNU)
 - Referent*innen des StuRas
 - Referat für Inklusion
 - Weitere Menschen
 - Antonia (ehemalige BfsA)
 - Fay (Vorstand fzs, ehemalig in der KSS)
3. **HoPoA in vorlesungsfreier Zeit**
 - Plenumsdienstag, 16 Uhr
 - ⇒ 23.07., 13.08., 03.09., 24.09.

9. Sonstiges

- Etherpad: https://etherpad.rz.uni-leipzig.de/p/HoPoA_SoSe_24
- nächster Termin 23.07. 16:00 Uhr

10. Check-Out